

Materials Science & Engineering

## Aluminium und -legierungen

Aluminium und -legierungen 1 http://www.uni-due.de/wt/ Universität Duisburg-Essen Lotharstr. 1, 47057 Duisburg, Germany





Werkstofftechnik

Materials Science & Engineering

## Aluminium und -legierungen

Eigenschaften

(DIN EN 573-1, -2, -3, -4, -5, DIN EN 515)

#### Physikalische und technologische Eigenschaften:

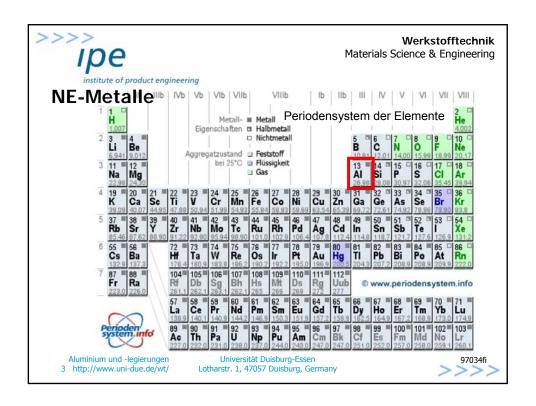
günstige Verhältnisse von:

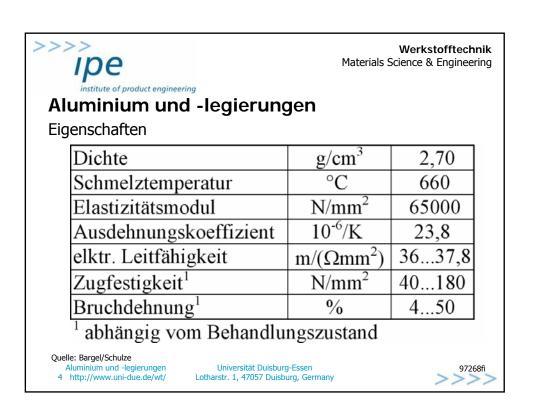
Festigkeit/Dichte → Luftfahrt, Freizeit
 elekt. Leitfähigkeit/Dichte → Überlandleitungen

■ gute Korrosionsbeständigkeit → Bauwesen

Aluminium und -legierungen 2 http://www.uni-due.de/wt/









Materials Science & Engineering

#### **Aluminium und -legierungen**

**Unlegiertes Aluminium** 

Unlegiertes Aluminium (DIN 573-ff)

Gitterstruktur: kfz

Verarbeitungseigenschaften: gut kalt- und warmumformbar

Gebrauchseigenschaften:

- gute Korrosionsbeständigkeit gegen oxidierende Medien (z.B. HNO<sub>3</sub>)
  - → Deckschichtbildung (Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub>) an Luft
- unbeständig gegen Alkalien (z.B. Baukalk, Mörtel)
- geringe Beimengungen an Fremdatomen verschlechtern die Korrosionsbeständigkeit

Aluminium und -legierungen 5 http://www.uni-due.de/wt/ Universität Duisburg-Essen Lotharstr. 1, 47057 Duisburg, Germany





Werkstofftechnik

Materials Science & Engineering

## **Unlegiertes Aluminium**

Zulässige Beimengungen im unlegierten Aluminium (1xxx)

Kurz-	Zulässige Beimengungen in %				
zeichen					
	einzeln.	Si	Fe	Ti	Cu
EN AW-Al 99,98	0,003	0,006	0,006	0,003	0,003
EN AW-Al 99,5	0,03	0,25	0,4	0,05	0,05
EN AW-Al 99	0,05	Si + Fe 1,0		0,05	0,05

Quelle: DIN EN 573-3

Aluminium und -legierungen 6 http://www.uni-due.de/wt/





Materials Science & Engineering

#### **Unlegiertes Aluminium**

#### Anwendung

Künstliche Erzeugung porenfreier Deckschichten durch:

- → elektrolytische Oxidation (Eloxieren)
- → gleichmäßige, dichte glasklare Schichten
- → durch Zusätze Einfärbung möglich

#### Anwendungen:

Reinstaluminium: Folien, Reflektoren, Tuben

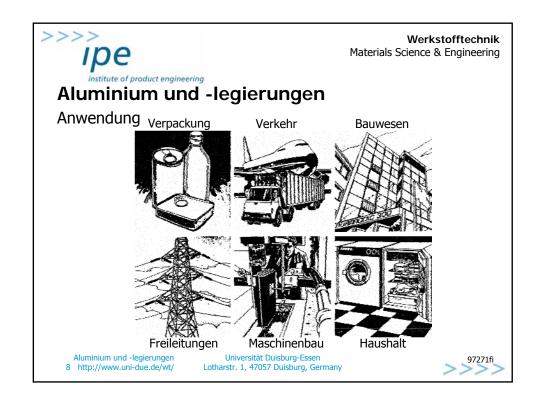
• Hüttenaluminium:

Fensterrahmen, Profile, Rohrleitungen, Überlandleitungen

• Umschmelzaluminium: Gebrauchsgegenstände

Aluminium und -legierungen 7 http://www.uni-due.de/wt/



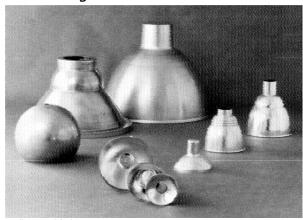




Materials Science & Engineering

## Institute of product engineering Aluminium und -legierungen

Anwendung



Gedrückte Aluminiumreflektoren für verschiedene Einsatzbereiche.

Quelle: König/Klocke Aluminium und -legierungen 9 http://www.uni-due.de/wt/

Universität Duisburg-Essen Lotharstr. 1, 47057 Duisburg, Germany





Werkstofftechnik

Materials Science & Engineering

## Aluminium und -legierungen

Eigenschaften

 $\hbox{ \bullet } \mbox{ nicht aushärtbar: } \longrightarrow \mbox{Mischkristallhärtung z.B. durch Mg, Zn}$ 

■ aushärtbar: → Ausscheidungshärtung z.B. durch Cu

Knetlegierungen = umformbar

Gusslegierungen = nicht umformbar

Aluminium und -legierungen 10 http://www.uni-due.de/wt/





Materials Science & Engineering

#### Aluminium und -legierungen

#### Eigenschaften

Aluminium, mindestens 99,00 % und höher 1xxx (Serie 1000)

Aluminiumlegierungen, unterteilt nach den Hauptlegierungselementen 2xxx (Serie 2000) Kupfer Mangan 3xxx (Serie 3000) 4xxx (Serie 4000) Silicium 5xxx (Serie 5000) Magnesium Magnesium und Silicium 6xxx (Serie 6000) 7xxx (Serie 7000) Zink 8xxx (Serie 8000) sonstige Elemente nicht verwendete Serie 9xxx (Serie 9000)

Quelle: IN EN 573-1

Aluminium und -legierungen 11 http://www.uni-due.de/wt/ Universität Duisburg-Essen Lotharstr. 1, 47057 Duisburg, Germany





Werkstofftechnik

Materials Science & Engineering

## Aluminium und -legierungen

Knetlegierungen

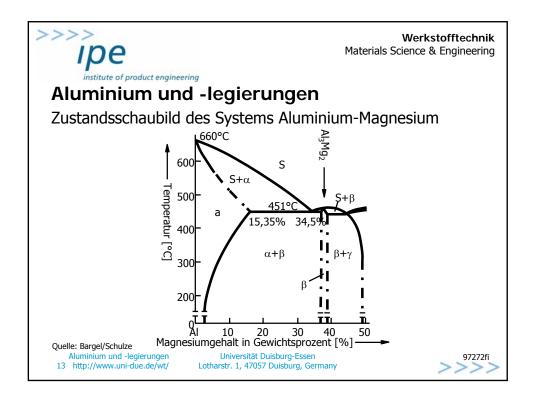
(DIN 573-ff)

AIMg: (5xxx)

- nicht aushärtbar
- Al<sub>3</sub>Mg<sub>2</sub> scheidet sich bevorzugt an Korngrenzen aus
  - → Versprödung
  - → Verschlechterung der Korrosionsbeständigkeit
- Mg nur als Mischkristallhärter

Aluminium und -legierungen 12 http://www.uni-due.de/wt/





# ipe

#### Werk stoff technik

Materials Science & Engineering

## Aluminium und -legierungen

Knetlegierungen

AIMg: (nicht aushärtbar)

AIMg3 (EN AW 5754) F F = Zustand nicht weiter definiert

#### Eigenschaften:

- schweißgeeignet
- gut umformbar
- gut eloxierbar
- seewasserbeständig
- Festigkeit bis 300 MPa

AIMg3 (EN AW 5754) H112

H = kaltverfestigt

H112 Gilt für Erzeugnisse, die durch Warmumformung oder ein begrenztes Maß an Kaltumformung eine bestimmte Verfestigung erlangen können, und für die Grenzwerte der mechanischen Eigenschaften vorliegen.

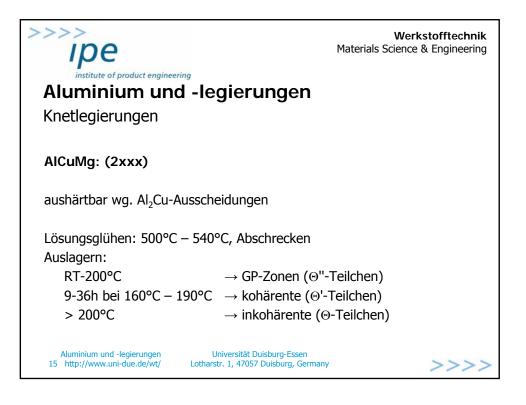
Quelle: DIN EN 515

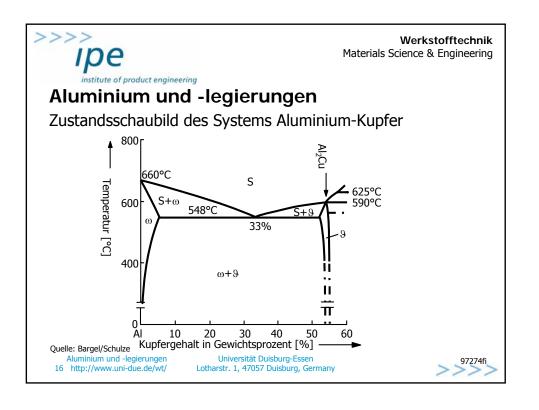
#### Anwendung:

- AlMg2: Bleche für Fassaden
- AlMg4,5Mn (EN AW 5083): Profile
- AlMg3 (EN AW 5754): Fahrzeugbau

Aluminium und -legierungen 14 http://www.uni-due.de/wt/









Materials Science & Engineering

#### Aluminium und -legierungen

Knetlegierungen

AlCuMg: (2xxx)

- Festigkeiten bis 450 MPa
- Dehngrenzen bis 290 MPa
- wegen Cu geringere Korrosionsbeständigkeit
- z.B. EN AW-2024, EN AW-AlCu4Mg1, Zustand T4

#### T4 Lösungsgeglüht4) und kaltausgelagert auf einen weitgehend stabilen Zustand

Diese Bezeichnung gilt für Erzeugnisse, die nach dem Lösungsglühen nicht kaltumgeformt werden, oder bei denen sich der durch Glätten oder Richten bedingte Kaltumformungseffekt nicht auf die Grenzwerte der mechanischen Eigenschaften auswirkt. Quelle: DIN EN 515

Aluminium und -legierungen 17 http://www.uni-due.de/wt/

Universität Duisburg-Essen Lotharstr. 1, 47057 Duisburg, Germany





Werkstofftechnik

Materials Science & Engineering

## Aluminium und -legierungen

Knetlegierungen

T6 Lösungsgeglüht<sup>4</sup>) und warmausgelagert

AIMgSi: (6xxx) aushärtbar durch Mg<sub>2</sub>Si Diese Bezeichnung gilt für Erzeugnisse, die nach dem Lösungsglühen nicht kaltumgeformt werden, oder bei denen sich der durch Glätten oder Richten bedingte Kaltumformungseffekt nicht auf die Grenzwerte der mechanischen Eigenschaften auswirkt.

Quelle: DIN EN 515

• Festigkeiten: bis 320 MPa

bis 110 MPa kaltausgelagert Dehngrenzen: **T4** 

bis 240 MPa warmausgelagert

- korrosionsbeständig
- schweißgeeignet
- ➤ Lösungsglühen bei 530°C
- > Warmauslagern 18h bei 160°C warmausgelagert und kaltverfestigt

**T8** 

→ hohes Verhältnis von Festigkeit/el.Leitfähigkeit

Aluminium und -leaierungen 18 http://www.uni-due.de/wt/

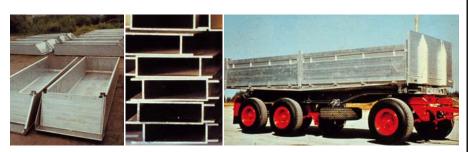




Materials Science & Engineering

## Aluminium und -legierungen

Anwendung - Knetlegierungen



Strangpreßprofile aus EN AW-AIMg0,7Si (EN AW 6063 T4) für den Fahrzeugbau

Aluminium und -legierungen 19 http://www.uni-due.de/wt/ Universität Duisburg-Essen Lotharstr. 1, 47057 Duisburg, Germany





Werkstofftechnik

Materials Science & Engineering

## Aluminium und -legierungen

Knetlegierungen

AIZnMg: (7xxx)

aushärtbar durch MgZn<sub>2</sub>

- Festigkeiten bis 350 MPa
- korrosionsbeständig
- schweißgeeignet
- ➤ Lösungsglühen bei 480°C
- ➤ Warmauslagern 24h bei 120°C
- z.B. EN AW 7020 T651 (EN AW-AlZn4,5Mg1)

Lösungsgeglüht, durch kontrolliertes Recken entspannt (Reckgrad: stranggepreßte Stangen, Profile und Rohre 1% bis 3%, gezogene Rohre 0,5% bis 3%) und warmausgelagert. Die Erzeugnisse werden nach dem Recken nicht nachgerichtet. Ouelle: DIN EN 515

Aluminium und -legierungen 20 http://www.uni-due.de/wt/





Materials Science & Engineering

## Aluminium und -legierungen

Knetlegierungen

AIZnMgCu: (7xxx)

aushärtbar

■ Festigkeiten bis 520 MPa

kaltverfestigt und warmausgelagert

 $\rightarrow$  Reißlängen bis 25 km (R<sub>m</sub>= 1900 MPa bei Stahl nötig)

Aluminium und -legierungen 21 http://www.uni-due.de/wt/ Universität Duisburg-Essen Lotharstr. 1, 47057 Duisburg, Germany





Werkstofftechnik

Materials Science & Engineering

## Aluminium und -legierungen

Definition der Reißlänge

Reißlänge R = Länge eines Körpers, der unter seinem Eigengewicht reißt R =  $R_{\rm m}$  / ( $\rho^*g$ )

Reißlänge: R [m]

Zugfestigkeit:  $R_m$  [MPa]

Dichte:  $\rho$  [Mg/m³]

Erdbeschleunigung: g [m/s²]

Aluminium und -legierungen 22 http://www.uni-due.de/wt/









Werkstofftechnik Materials Science & Engineering

#### Aluminium und -legierungen

Gusslegierungen

DIN EN 1706, 1998

Eutektikum AI-Si (heute 9 - 17 % Si): (4xxx)

**Sandguss G** = Bauteil durch Sandform vorgegeben

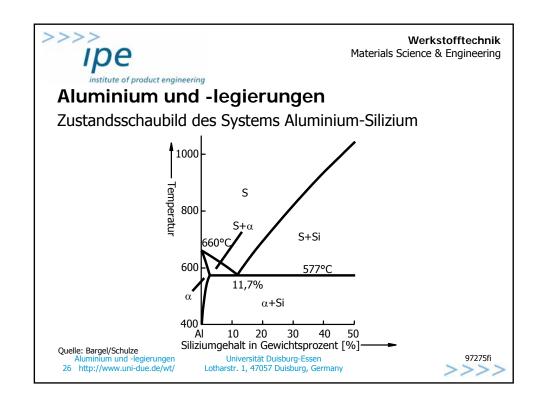
- langsame Abkühlgeschwindigkeit
- Veredelung mit 0,1 % Na für feinkörniges Gefüge
- Unterkühlung unter  $\mathsf{T}_{\mathrm{eut}}$  möglich
- -Verschiebung des Eutektikums zu höheren Si- Gehalten

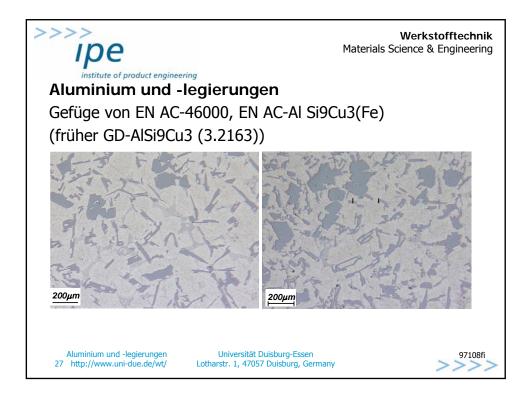
**Kokillenguss GK** = Teile der Form aus Kühleisen  $\rightarrow$  dort schnellere Abkühlung

**Druckguss GD** = gesamte Form aus Metall

Aluminium und -legierungen 25 http://www.uni-due.de/wt/









Materials Science & Engineering

## Aluminium und -legierungen

Gusslegierungen

AlSiMg: (EN AC-41xxx, 42xxx, 43xxx)

#### Eigenschaften:

- $\blacksquare \text{ wegen Gasgehalt} \to \mathsf{Poren}$
- Sandguss schweißgeeignet
- Kokillenguss bedingt schweißgeeignet
- Druckguss nicht schweißgeeignet

AlSiCu aushärtbar (EN AC 45xxx, 46xxx, 47xxx)

Dehngrenzen bis 200 MPa

Aluminium und -legierungen 28 http://www.uni-due.de/wt/





